

NRW: Eigeninitiative?

Beitrag von „ArnoNyhm“ vom 1. Oktober 2014 19:07

Wie darf ich das genau verstehen: schreiben die Stelle erst grundsätzlich aus oder schreiben sie erst für Seiteneinsteiger aus, wenn...?

Ich habe halt etwas Angst davor, wenn ich mich bei einer Schule melde, die nicht mal auf leo eine Stelle ausgeschrieben hat, dass sie das von mir als penetrant empfinden könnten und wenn sie dann eine Stelle ausschreiben, auf mich keine Lust mehr haben %).

Hat man ggf. tatsächlich mit Physik noch so viel Glück, dass einige Schulen kaum jmd. finden können?

Etwas abseits von Thema hätte ich auch noch zwei weitere Fragen:

1.) Manchmal liest man hier, wie oft bei einem AG aus verschiedenen Gründen ein Bewerber nicht zur OBAS zugelassen wird. Was sind denn hier wohl vermutlich die häufigsten Negativpunkte?

2.) Ein Knackpunkt könnte mein Zweitfach werden, da ich nach meiner Studienordnung nur 18 SWS in Mathematik (+ Diplomvorprüfung) zu belegen hatte und eben auch nur diese nachweisen kann.

Allerdings habe ich freiwillig eine weitere Mathematikvorlesung gehört (4 SWS), kann es nur nicht belegen, da ich sie wirklich nur gehört habe. Ansonsten habe ich aber im Hauptstudium nur

Seminare, Vorlesungen usw. in theoretischer Physik belegt, so dass selbst in diesen Veranstaltungen häufig zeitweise rein mathematische Inhalte vorkamen. Ich musste im HS aber auch keine

Scheine mehr erwerben (außer Seminare, F-Praktika), so dass der einzige Beleg hier sicher meine mündlichen Diplomprüfungen sind. Bei der BR sagte man mir, es käme nur darauf an, dass ich bei einem AG es glaubhaft machen kann, dass ich entweder die freiwillige Mathevorlesung wirklich gehört habe oder eben einige Physikveranstaltungen sich für Mathematik anrechnen lassen.

So oder so musste ich in meinem Studium insgesamt 11 Klausuren schreiben -> 10 Scheine (da 2 zusammen einen Schein ergaben), dann 3 Seminarscheine aus dem HS und alle Scheine zu den

Praktika in Physik (2x Grundpraktikum, 4x F-praktikum, 1x Praktikum im Wahlfach). Es war eben nicht so wie jetzt tlw. in Bachelor- und Masterstudiengängen, dass es zu allem und jedem eine

Übung oder Klausur oder mündliche Prüfung gibt und alles in Form von Scheinen oder Eintragungen in einem elektronischen Verzeichnis belegbar ist.

Um es kurz zu machen: Droht mir da ein Problem?